

Anregungen für die Auseinandersetzung mit Teams in Ihrem Unternehmen

(05/2002)

Hier finden sich einige Überlegungen, die die grundsätzliche Bedeutung von Teams in den Unternehmen aus systemischer Sicht hervorheben und gleichzeitig auf die ganz speziellen Voraussetzungen für deren Werden verweisen. (Quelle: Baecker, Die Form des Unternehmens, 1999)

1

Das Team gilt als der Ort schlechthin, an dem genau die Turbulenz produziert und bewältigt werden kann, die die Unternehmensorganisation ebenso lebendig wie steuerbar hält.

2

Teams sind Nahwelten in unüberschaubar gewordenen Organisationen.

3

Teams sind Arbeitseinheiten, die sich durch ein ständiges "running hot" auszeichnen, das erst dann zu einem vorübergehenden Frieden kommt, wenn Projekte abgeschlossen, deadlines eingehalten, Aufgaben gelöst oder Produkte weitergereicht worden sind.

4

Teams sind der einzige Ort, an dem man weiss, wie Zusammenbrüche zu handhaben sind.

5

Partizipation erfordert, wenn sie funktionieren soll, Transparenz. Transparenz wird erst durch Partizipation erzeugt. Partizipation soll also die Transparenz schaffen, die sie als Vorbedingung braucht, wenn sie funktionieren soll.